

## AUSWÄRTS

- 9. November** Vortrag Walter Mühlhausen „Auftakt in Hessen: Die Pogrome vom November 1938“ auf der Gedenkveranstaltung der SPD Zwingenberg für die Opfer des Nationalsozialismus
- 14. November** Vortrag Walter Mühlhausen „Karl Geiler – vom vertriebenen Heidelberger Universitätslehrer zum hessischen Ministerpräsidenten“ in der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg
- 30. November** Vortrag Bernd Braun „Hermann Müller als Parlamentarier“ auf der Tagung „Hermann Müller (1876–1931). Sozialdemokrat, Parlamentarier und Regierungspolitiker, Außenminister und Reichskanzler des Deutschen Reichs während der Weimarer Republik“ der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn
- 1. Dezember** Eröffnung der Ausstellung „Darüber lacht die Republik – Friedrich Ebert und ‚seine‘ Reichskanzler in der Karikatur“ in der Kreisbibliothek Eutin (Ostholstein); Präsentation bis Februar 2018

## PROGRAMM: STAND ANFANG JULI 2017

Änderungen bzw. Ergänzungen des Programms entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse und dem Internet unter [www.ebert-gedenkstaette.de](http://www.ebert-gedenkstaette.de). Der Eintritt zu den Veranstaltungen im Friedrich-Ebert-Haus ist in der Regel frei.

## DIE STIFTUNG

Die Stiftung zu Ehren des ersten Reichspräsidenten Friedrich Ebert (1871–1925), 1986 durch Bundesgesetz errichtet, ist eine bundesunmittelbare Stiftung öffentlichen Rechts mit der Aufgabe, „das Andenken an den ersten deutschen Reichspräsidenten Friedrich Ebert zu wahren und einen Beitrag zum Verständnis der deutschen Geschichte seiner Zeit zu leisten“.

Verantwortlich: Prof. Dr. Walter Mühlhausen  
Geschäftsführer und Mitglied des Vorstands

## EIN MUSEUM ALS ERLEBNISORT – DAS FRIEDRICH-EBERT-HAUS IN HEIDELBERG

Der in Heidelberg geborene Schneidersohn Friedrich Ebert war das erste demokratische Staatsoberhaupt in der deutschen Geschichte. Im Friedrich-Ebert-Haus rund um seine Geburtswohnung inmitten der Altstadt kann man Geschichte erleben und entdecken. Die Dauerausstellung „Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten – Friedrich Ebert (1871–1925)“ zeichnet seinen Weg in das höchste Staatsamt nach und präsentiert aus biographischer Perspektive die bewegende deutsche Geschichte vom Kaiserreich zur 1918/19 begründeten Weimarer Republik. Kommen Sie mit auf die Zeitreise, erleben Sie deutsche Geschichte am authentischen Ort, der jährlich mehr als 65.000 Besucherinnen und Besucher anzieht. Sonderausstellungen und zahlreiche Veranstaltungen in Verbindung mit einem breiten museumspädagogischen Angebot laden zur weiteren Auseinandersetzung mit der deutschen Demokratiegeschichte ein.

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr (Donnerstag bis 20 Uhr). Der Eintritt ist frei; das Haus ist barrierefrei. Kostenlose Führungen für Gruppen nach Vereinbarung; Audioguide auf Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch.



### Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte

Verwaltung: Untere Straße 27 · 69117 Heidelberg  
Museum: Pfaffengasse 18  
Tel. 06221 91 07-0  
Fax 06221 91 07-10  
[friedrich@ebert-gedenkstaette.de](mailto:friedrich@ebert-gedenkstaette.de)  
[www.ebert-gedenkstaette.de](http://www.ebert-gedenkstaette.de)



### Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg

## PROGRAMM II/2017

Veranstaltungen Juli – Dezember 2017

# PROGRAMM II/2017

## ZUHAUSE

- Seit Juni** Präsentation der Ausstellung „Angezettelt. Antisemitische und rassistische Aufkleber von 1880 bis heute“ (bis Januar 2018)
- 23. Juli** Öffentliche Themenführung „Die Julikrise“  
**14:30 Uhr**
- 13. August** Öffentliche Themenführung „Augusterlebnis 1914“  
**14:30 Uhr**
- 27. August** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Angezettelt“  
**14:30 Uhr**
- 10. September** Tag des offenen Denkmals; Motto: „Macht und Pracht“; Führungen durch die Dauerausstellung  
**11–17 Uhr**
- 14. September** Lesung und Gespräch mit der französischen Autorin Emmanuelle Pirotte (Paris) „Heute leben wir“ im Rahmen der Sonderausstellung „Angezettelt“; eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Deutsch-Französischen Kulturkreis  
**19:30 Uhr**
- 15. September** Vortrag Dieter Roth (Heidelberg) „Zwischen Kaffeesatz und Glaskugel – Wahlprognosen gestern und heute“  
**19:00 Uhr**
- 20. bis 22. September** Wissenschaftliche Tagung „Weimar und die Welt“
- 20. September** Gabriele Lingelbach (Kiel) „Weimar in der Welt“  
**19:00 Uhr**
- 24. September** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Angezettelt“  
**14:30 Uhr**
- 6. Oktober** Vortrag Markus Funck (Berlin) „Die Neue Rechte und die Juden: Antisemitismus und Pro-Israelismus“ im Rahmen der Sonderausstellung „Angezettelt“  
**19:30 Uhr**

- 8. Oktober** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Angezettelt“  
**14:30 Uhr**
- 22. Oktober** Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung  
**14:30 Uhr**
- 24. Oktober** Vortrag Helmut Altrichter (Erlangen/Nürnberg) „Die russische Revolution 1917“, in Kooperation mit dem Ferdinand Schöningh Verlag  
**19:00 Uhr**
- 25. Oktober** Apéritif littéraire „Zola“ im Rahmen der 12. Französischen Woche  
**17:30 Uhr**
- 25. Oktober** Musikalischer Abend mit Nelly Noack, Bernadette Pack und Katharina Büttner „Après un rêve – französischer Minnesang“ im Rahmen der 12. Französischen Woche  
**19:30 Uhr**
- 26. Oktober** „Der Große Krieg in französischen, österreichischen und deutschen Postkarten“; gemeinsame Veranstaltung mit dem Maison Montpellier im Rahmen der 12. Französischen Woche  
**19:00 Uhr**
- 29. Oktober** Finale der Französischen Woche im Friedrich-Ebert-Haus  
**11:00 Uhr**
- 29. Oktober** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Angezettelt“  
**14:30 Uhr**
- 12. November** Öffentliche Themenführung „Revolution und Waffenstillstand 1918“  
**14:30 Uhr**
- 15. November** Vortrag Manfred Berg (Heidelberg) „Safe for Democracy? US-Präsident Woodrow Wilson und der Eintritt der USA in den Ersten Weltkrieg“  
**19:00 Uhr**
- 16. November** Vortrag Joseph Hanimann (Paris) „Allez la France! – Revolte und Aufbruch. Porträt einer radikalen Nation“; eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Deutsch-Französischen Kulturkreis  
**19:00 Uhr**

- 26. November** Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung  
**14:30 Uhr**

- 10. Dezember** Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Angezettelt“  
**14:30 Uhr**

## AUSWÄRTS

Mit Wanderausstellungen und mit Vorträgen sind wir rund um den Neckar und auch darüber hinaus präsent. Fest stehen bislang:

- 19. Juli** Vortrag Michael Braun „Ich lege Ihnen das Deutsche Reich ans Herz. Friedrich Ebert und Prinz Max von Baden“ im Kreisarchiv Rastatt; Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Verein „Badische Heimat“ e. V.
- 31. Juli** Vortrag Michael Braun „Weimar Germany still speaks to us – The unique 'place' the Weimar Republic occupies in collective German and American memory“ im American Institute for Contemporary German Studies (Washington D.C., USA)
- 18. September** Eröffnung der Ausstellung „Die Reichskanzler der Weimarer Republik. Zwölf Lebensläufe in Bildern“ im Haus auf der Alb der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg in Bad Urach; Präsentation bis 11. Dezember
- 10. Oktober** Gesprächsrunde mit Walter Mühlhausen „Flucht und Heimat“, „Talk im Foyer“ des „Wiesbadener Kuriers“ im Hessischen Staatstheater
- 9. November** Vortrag Bernd Braun „Joseph Wirth“ auf der Tagung „Politiker ohne Amt – ungebetene Ratgeber, Intriganten und Elder Statesmen“ der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh